



11.11.2010

Busverkehr Ostwestfalen GmbH (BVO) Keine klaren Aussagen – Kein Konzept – Nur offene Fragen

Die Tarifverhandlungen bei der BVO gleichen einem „Kreuzworträtsel“, doch es gibt keine klaren Antworten. Die Tarifkommission fühlt sich veralbert.

Aussage der Geschäftsführung: „Die BVO ist in einer Sanierungsphase.“ Deshalb hat die Tarifkommission (TK) vorerst keine Forderungen für die Tarifrunde 2010 gestellt. Vertrauen und Akzeptanz, wer welchen Beitrag bei Sanierungsmaßnahmen leistet, kann jedoch nur gewonnen werden, wenn „alle Karten auf den Tisch kommen“. Die Arbeitgeberseite muss ein tragfähiges Konzept vermitteln. Da aber viele Fragen offen sind, hat die TK den Eindruck, die Geschäftsführung hat kein Konzept außer, „das Tarifwerk BVO soll abgeschafft werden“.

Fragen und Antworten:

- Was sagt das Gutachten zur Verschmelzung BVO auf NVO aus und wie ist die Entscheidung der Geschäftsführung?

Noch keine Entscheidung, liegt angeblich beim Vorstand der Bahn.

- Besteht Verhandlungsbereitschaft im Rahmen der tariflichen Öffnungsklausel in Verbindung mit einer Beschäftigungssicherung?

Eigentlich nicht möglich. Nur Anwendung Niveau NVO akzeptabel.

- Wir fordern detaillierte Unterlagen aller vorhandenen Konzessionen der BVO (Leistungsumfang, betroffene Fahrer), welche Bestandsleistungen sind wann vom Wettbewerb betroffen?

Arbeitgeber hat keine Unterlagen übergeben. Einsicht sei möglich und der Betriebsrat sei doch über alles informiert.

Die Tarifkommission führt nun die Diskussion mit den Mitgliedern und wird am 13. Dezember über die weitere Verfahrensweise beraten.